



Seminarangebot

Rechtssicherer Umgang der Verwaltung mit „Reichsbürgern“

Kennziffer	Termin	Dauer	Ort	Preis
G902	auf Anfrage	1 Tag	Inhouse	auf Anfrage

Zielgruppe: Beschäftigte der Kommunalverwaltungen, die in ihrem Aufgabengebiet mit sogenannten „Reichsbürgern“ konfrontiert sind

Leitung: Andreas Labi
Richter am Oberlandesgericht Rostock

Beschreibung:

Die Verschwörungstheoretiker der sog. „Reichsbürgerbewegung“ verkünden auf der Basis zumeist rechtsextremer Wahnvorstellungen pseudojuristisch verbrämte Theorien zum Fortbestand des Deutschen Reiches. Daraus ziehen sie den Schluss auf die Illegalität der Bundesrepublik und der Handlungen ihrer Organe. Neben erkennbar finanziell motivierten Anträgen und Eingaben versuchen sie jedoch in der Regel mit abstrusen und der geltenden Rechtsordnung erkennbar nicht vereinbaren Eingaben, Anträgen, Klagen etc. Behörden und Gerichten Arbeit zu machen, offensichtlich oftmals allein mit dem Ziel, deren Arbeit durch querulatorisches Handeln lahm zu legen.

Im Seminar sollen neben einer kurzen Darstellung der aktuellen Lage in erster Linie Möglichkeiten des Umgangs mit diesem Personenkreis und ihren Anträgen erörtert werden.

Inhalte:

- „Reichsbürger-Bewegung“ - Hintergrund und aktuelle Lage
- Verwaltungstätigkeit und "Reichsbürger": Hausrecht, Bescheiderlass, Umgang mit querulatorischen Einwendungen
- aktuelle Rechtsprechung
- „Reichsbürger“ in der Verwaltungsrechtsprechung
- Zwangsmittel
- Bußgeldverfahren
- Erfahrungsaustausch

Bitte bringen Sie mit: SOG M-V, VwVfG